



SPRACHE DER ZUKUNFT?

Muss jeder Coding können?
Was bedeutet Coding eigentlich genau?
Und wo gibt es Coding heute schon im Alltag?

#DABEI-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Moderationsunterlagen für einen Workshop (Einfache Sprache)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

#DABEL-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Barbara Costanzo, Vice President Group Social Engagement
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://dabei-geschichten.telekom.com/themen/coding-als-sprache-der-zukunft/einfache-sprache/>

STAND

09.01.2020

STATUS

veröffentlicht

KONTAKT

engagement-bonn@telekom.de

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Flipchart, Stifte, Laptop und Beamer, ggf. Boxen zum Abspielen des Tons beim enthaltenen Film

HINWEISE FÜR MULTIPLIKATOREN IN SCHWERER SPRACHE

Im Verlauf dieses Workshops wird die Thematik „Coding als Sprache der Zukunft“ näher beleuchtet. Die Teilnehmer lernen dabei Bereiche aus ihrem Alltag kennen, bei denen Programmieren von Bedeutung ist. Zuletzt diskutieren die Teilnehmer die Frage, ob Jeder Programmieren lernen muss.

Coding gewinnt immer mehr an Bedeutung. Viele Berufsfelder stützen sich bereits jetzt auf Software, die entwickelt und bedient werden muss. In Zukunft erscheint es immer wichtiger, programmieren zu können, um die digitale Welt mitgestalten zu können.

Die Kernaussagen des Workshops sind deshalb:

1. Coding und Programmieren sind schon längst Teil unseres Alltags. Technische Geräte, aber auch viele Berufsfelder nutzen Programme, um Produkte zu entwerfen oder Arbeitsschritte zu organisieren.
2. Jeder kann Programmieren lernen. Einfache Programme zu schreiben, ist leichter als Viele denken.
3. Aber trotzdem: Nicht jeder muss Programmieren können. In vielen Berufsfeldern sind Fähigkeiten wie Coding notwendig. Jedoch ist es genau so wichtig, zu verstehen, wie wir in der digitalen Welt gut zusammenleben können.

Sie benötigen für diesen Workshop in einfacher Sprache:

- Ein Flipchart oder eine andere Möglichkeit, Worte aufzuschreiben, die alle sehen können
- Einen Computer und Beamer oder Bildschirm, um die Präsentation zu zeigen
- Ggf. Boxen, wenn der Film mit Ton abgespielt werden soll.

Ablauf

Einleitung: „Wir sind heute hier, um darüber zu sprechen, wie wichtig Coding ist. Und wo wir Coding heute schon in unserem Alltag erleben können. Aber was bedeutet überhaupt Coding? Lassen Sie uns zuerst ein paar schwierige Worte klären.“

(Vorbereitung: Schreiben Sie folgenden Begriffe oder eine Auswahl von Begriffen auf das Flipchart, sodass die Teilnehmer sie gut lesen können):

- Digitalisierung

Informationen sind so gespeichert, dass sie ein Computer verstehen kann.

Auch andere elektronische Geräte können das.

Digitalisierung bedeutet, dass unsere Welt immer digitaler wird und immer mehr Geräte und Dinge sich verstehen können.

Der Mensch muss dann nicht mehr dazwischenstehen und zum Beispiel eine Taste drücken.

- Coding und Programmieren

Coding ist Englisch und heißt auf Deutsch: Programmieren.

Es bedeutet: Computer-Programme machen.

Dazu braucht man eine bestimmte Sprache, die Programmier-Sprache.

Dann kann man zum Beispiel Webseiten, Software oder Apps programmieren.

Das sind Programme auf dem Handy oder auf dem Computer.

- Programmier-Sprache

Die Programmier-Sprache ist die Sprache zum Programmieren.

Aber es gibt nicht nur eine Programmier-Sprache, sondern ganz viele.

Im Moment gibt es ungefähr 500 verschiedene Sprachen.

Aber man unterhält sich nicht in Programmier-Sprache.

Man schreibt in den Computer.

Wichtige Programmier-Sprachen sind: Java, Python, PHP, C++, Ruby oder JavaScript.

Die Sprachen können verschiedene Dinge.

Deshalb ist es gut, wenn Programmierer mehrere Programmier-Sprachen können.

- App

Eine App ist ein Programm für den Computer oder das Smartphone.

Ablauf

„Herzlich Willkommen zum Workshop ‚Coding als Sprache der Zukunft‘.

Wir sprechen heute darüber, wo es Coding schon überall gibt.

Und wo wir es vielleicht nur nicht wissen.

Aber auch, wie man Coding lernen kann.

Und ob Coding wichtig ist oder nicht.“



Aufgabe

„Es gibt heute schon viele Dinge, die programmiert sind. Kennen Sie solche Dinge?“

Mögliche Lösung

Hier können Haushaltsgegenstände aufgezählt werden wie die Waschmaschine, ferngesteuerte Rollos, aber auch selbstfahrende Autos etc.

Ihre Notizen

Ablauf

Hinweis für den Moderator: Diese Seite funktioniert mit Mouse over. Das heißt, wenn Sie in die Nähe der verknüpften Dinge kommen, leuchten diese auf und es erscheint ein Textfeld. Beschrieben sind:

- Straßen-Laterne
- Busse und Bahnen
- Handy
- Kleider
- Musik



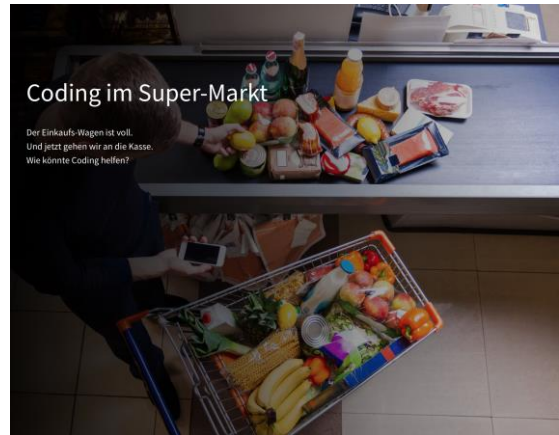
Aufgabe

„Wussten Sie schon, dass ... programmiert ist? Gibt es eine Überraschung?“ Lesen Sie den Text vor und diskutieren Sie.

Ihre Notizen

Ablauf

Text vorlesen und dann diskutieren, wo es hier Coding geben könnte.



Aufgabe

„Coding im Super-Markt? Hat jemand eine Idee, wo wir Coding hier finden können?“

Mögliche Lösung

„An der Waage, die das Gemüse erkennen kann.“
„An den neuen Kassen, bei denen man selbst scannen kann.“

Ihre Notizen

Ablauf

Text vorlesen

Hintergrundinformation für den Moderator:
Amazon hat tatsächlich solche Supermärkte ohne Personal (oder nur sehr wenig) und ohne Kassen eröffnet. Die Regale sind mit Waagen und der Laden mit Kameras ausgestattet. So weiß der Supermarkt, was in die Tasche gepackt wird und rechnet es automatisch ab.



Aufgabe

„Können Sie sich vorstellen, so einkaufen zu gehen? Was ist gut daran? Was gefällt Ihnen nicht so gut?“

Mögliche Lösung

„Man muss nicht mehr an der Kasse stehen.“
„Man weiß nicht, was vom Konto genommen wurde. Wenn der Kassierer einen Fehler macht, kann man es sofort sagen.“

Ihre Notizen

Ablauf

Text vorlesen



Aufgabe

„Was könnte das bedeuten: Coding ist die Sprache der Zukunft?“

Mögliche Lösung

„Immer mehr Sachen funktionieren wie ein Computer. Da ist es gut, wenn man programmieren kann.“

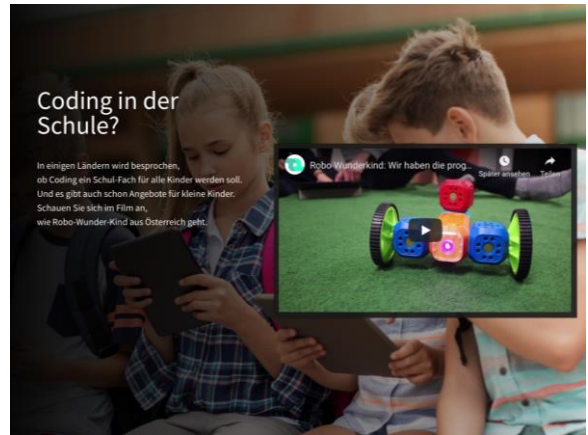
„Man kann besser verstehen, wie ein Programm geschrieben ist. Und dann verstehen, was eine Sache kann und was nicht.“

Ihre Notizen

Ablauf

„In einigen Ländern soll Coding ein Schul-Fach werden. Oder es ist sogar schon so. Und auch Kinder, die noch nicht in die Schule gehen, können Coding lernen. Aber wie? Schauen wir uns den Film von Robo-Wunder-Kind an. Es ist eine Firma in Österreich. Sie hat Spielzeug erfunden. Spielzeug, das Kinder programmieren können. Und dabei verstehen, wie ein Programm funktioniert. Nicht überrascht sein: Der Sprecher spricht Deutsch, aber er kommt aus Österreich und man muss sich ein bisschen gewöhnen.“

Film ansehen – Empfehlung ab 0:25 und Texte auf den ersten Bildern ggf. vorlesen



Hintergrundinformation für den Moderator: Robo-Wunder-Kind ist nur eine Möglichkeit, um Coding bei Kindern einzuführen. Aber eine, die sehr schnell deutlich macht, wie Programmieren funktioniert. Man hat Bausteine, die bestimmte Dinge können, z.B. im Kreis fahren oder Geräusche machen. Diese können in vielen Varianten zusammengebaut werden. Mit einer App und einem Computer oder Tablet lernt man einfache Symbole, die die Bausteine verbinden und Befehle ausführen lassen, z. B. dreimal im Kreis fahren und dann zweimal hupen. Die Kinder können mit diesen Symbolen immer neue Dinge ausprobieren und dann direkt sehen, was ihr kleiner Roboter macht.

Aufgabe

„Was denken Sie über Robo-Wunder-Kind und das Programmieren damit?“

Ihre Notizen

PHASE 8: ÜBERLEBEN OHNE CODING

5 MIN.

Ablauf

„Es werden viele Programmierer gebraucht. Denn es gibt viel Arbeit für Programmierer. Aber: Nicht jeder muss programmieren können! Viel wichtiger für uns alle ist, dass wir wissen, was im Internet passiert. Und wie wir gut im Internet zusammenleben können. Aber natürlich hilft es, wenn man weiß, wie Programme funktionieren. Zum Beispiel Programme, wegen denen wir nur noch bestimmte Infos bekommen. Zum Beispiel, weil wir auf Facebook bestimmte Gruppen gut finden. Dann ist es gut zu wissen, dass es nicht nur dazu Infos gibt. Auch wenn wir viele davon sehen, weil uns ein Programm Infos dazu schickt.“

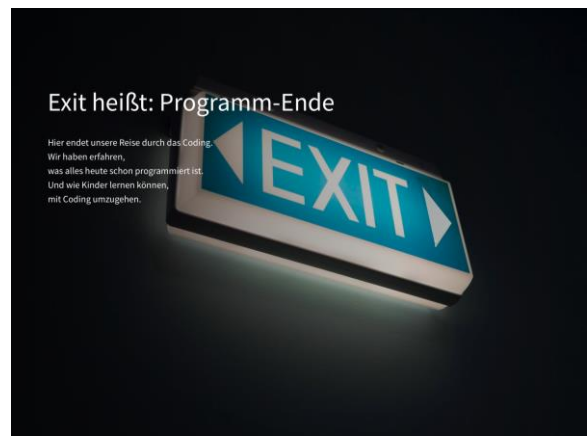


PHASE 9: EXIT HEIßT: PROGRAMM-ENDE

10 MIN.

Ablauf

„Exit heißt beim Coding: Ende. Das heißt, dass das Programm ist zu Ende. Und bei uns, dass unser Workshop zum Coding zu Ende ist.“



Aufgabe

„Was haben Sie gelernt? Was war neu für Sie? Was werden Sie zu Hause erzählen? Oder Ihren Freunden? Würden Sie gerne Coding lernen?“

Ihre Notizen



ERLEBEN, WAS VERBINDET.